

Tag der offenen Tür
am 30.05.2010 von 10.00 - 17.00 Uhr

Unser Programm:

- Große Ausstellung zu „Bauen & Wohnen“ und zu „erneuerbaren Energien“
- Wandaufbau live miterleben!
- Finanzierungsbberatung
- Ausstellung „Kunst & Garten“
- Sonderpostenverkauf von Balkon-, Zaun- und Gartenartikeln

Tolles Kinderprogramm mit Hüpfburg, etc. und vieles mehr...

Sahm GmbH & Sahm Wohnbau GmbH & Co. KG, Heisterberger Weg 5, 35767 Breitscheid-Gusternhain, Tel.: 02777/6061, www.sahm-haus.de

Der TuS-Traum ist geplatzt

Ein 2:2 gegen die SpVg Erkenschwick beendet die Erndtebrücker Hoffnungen

► Westfalenliga: TuS Erndtebrück – SpVg Erkenschwick 2:2 (1:2) ■ Der Traum des TuS Erndtebrück in der Fußball-Westfalenliga ist geplatzt. Durch ein 2:2 gegen die SpVg Erkenschwick mussten die Wittgensteiner den Gästen nach dem Schlusspfiff beim Meisterjubiläum zusehen und sich endgültig mit der Vizemeisterschaft begnügen. Dabei war alles angedeutet für einen weiteren großen Fußball-Tag im Pulverwald.



Pierre Bellinghausen (rechts) und Ivan Markow konnten das benötigte dritte Tor für die Erndtebrücker auch nicht erzielen. Am Ende musste sich der TuS mit einem 2:2 gegen Erkenschwick und damit auch dem zweiten Platz begnügen. Foto: lex

800 Zuschauer sorgten für eine tolle Kulisse, und mit den Gästen aus Erkenschwick gastierte der Spitzenreiter mit fünf Punkten Vorsprung vor den Erndtebrückern in Wittgenstein. Doch nach einem ersten Abtasten beider Mannschaften gab es nach nur zehn gespielten Minuten den ersten Rückschlag für die Mannschaft von Trainer Peter Cestonaro: Eine Flanke von der linken Seite unterlief Torwart Göran Renner und am zweiten Pfosten köpfte zu allem Unglück auch noch Sascha Leichter unbedrängt den Ball in den eigenen Torwinkel zum Führungstreffer für die Gäste.

Wenig später lag der Ball erneut im Erndtebrücker Netz. Nach einer Flanke köpfte Zouhair Allali den Ball aufs Tor, Renner kam zwar noch mit den Fingerspitzen ran, doch die Kugel kullerte über die Linie. Doch anstatt die Köpfe hängen zu lassen, kämpften sich die Erndtebrücker zurück ins Spiel. Nach einem langen Ball von Christian Berghoff legte Markus Waldrich per Kopf zu Thomas Klöckner ab, der passte den Ball zurück in die Mitte und Waldrich konnte zum Anschlussstreifer einschieben (35.). „Die Mannschaft hat heute wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sie nach einem Rückstand zurückkommen kann“, freute sich auch Peter Cestonaro über die tolle Moral seiner Mannschaft, die im gesamten ersten Durchgang den Ton auf dem Platz angab.

Die SpVg Erkenschwick agierte dagegen aus einer defensiven Grundhaltung und versuchte, mit schnellen Kontern zum Erfolg zu kommen. Auch im zweiten Abschnitt drängten die Wittgensteiner auf das Gästetor, bissen sich an der guten Abwehr aber allzu oft die Zähne

aus. Das 2:2 fiel erst in der 80. Minute, erneut war es Markus Waldrich, der aus gut 20 Metern trocken abzog und links unten traf. In den Schlussminuten wurde es so noch einmal richtig spannend, doch am Ende brachten die Gäste das Remis über die Zeit und konnten sich mit ihren Fans über den Aufstieg freuen.

Viel Zeit zum Trauern bleibt den Erndtebrückern derzeit nicht, denn bereits am morgigen Donnerstag steht in Siegen das Westfalenpokal-Halbfinale gegen den SC Verl auf dem Programm und bei einem Sieg winkt der Einzug in den DFB-Pokal!

► **Bezirksliga 6:** SV Ottfingen – VfL Bad Berleburg 4:7 (0:4). ■ Höchst unterhaltsam war das letzte Heimspiel von Vizemeister Ottfingen gegen den VfL Bad Berleburg auf jeden Fall, wenngleich die ersten 52 Minuten den Fans der Gastgeber doch ein wenig Angst gemacht haben dürften. Die ohne zahlreiche Stammspieler angetretenen Gastgeber ließen sich vom VfL teilweise überrollen und kassierten Tore beinahe im Minutentakt. Axel Richter war dabei der überragende Mann auf Seiten der Gäste und schoss das Team von Trainer Ottmar Grif mit vier Toren fast im Alleingang ab (11., 38., 40., 48.). Danny Trapp steuerte ebenfalls noch zwei Treffer bei (25., 52.), doch zweimal Florian Bröcher

sowie Nils Hartmann und Christian Griffl verkürzten auf 4:6, ehe Holger Lerch per Strafstoß den Schlusspunkt unter ein denkwürdiges Spiel setzte (89.).

► **Bezirksliga 6:** Sportfr. Birkelbach – FC Altenhof 2:3 (2:2). ■ „Unter dem Strich hat Altenhof heute vielleicht etwas glücklich, aber nicht unverdient gewonnen“, befand Sportfreunde-Coach Rolf Dickel nach der Partie gegen den FC. Nach der frühen Führung durch Olcay Sezer (5.) und Kai Dohle (8.) und streckenweise „richtig gutem Fußball“ (Dickel) gelang Sebastian Rademacher der Anschluss mit einem umstrittenen Foulelfmeter (25.). Tobias Stevens erzielte noch vor der Pause den Ausgleich (35.). Im zweiten Durchgang lieferten sich beide Teams noch einmal einen offenen Schlagabtausch, doch erst Burak Kuzu entschied die Partie nach einem tollen Solo in buchstäblich letzter Minute (90.).

► **Bezirksliga 6:** Sportfr. Ederthal – FSV Gerlingen 4:0 (1:0). ■ Einen schönen Saisonabschluss vor den eigenen Fans feierten die Sportfreunde aus Ederthal, die etwas überraschend den FSV Gerlingen mit 4:0 besiegten. Dabei rettete Torwart Patrick Homrighausen die Gastgeber mit tollen Paraden ein ums andere Mal vor einem Gegentreffer. Dreimal jedoch war auch er machtlos, doch Pfosten und Latte verhinderten einen Torerfolg der bemitleidenswer-

ten Gerlinger. Die Hausherren indes nutzten ihre Chancen, wobei jeweils Standardsituationen her mussten. Oliver Bald (28.) und Sven Schneider (55., 83.) erzielten ihre Treffer jeweils nach Ecken und den Schlusspunkt besorgte schließlich Stephan Schlapp „vom Punkt“ (88.).

► **Kreisliga A:** TSV Aue-Wingeghausen – SSV Sohlbach/Buchen 3:1 (2:1). ■ Obwohl Ismail Yeter (8.) die Gäste früh in Führung brachte, siegten die Platzherren am Ende noch verdient. Dafür sorgten die Torhüter Marcel Euteneuer (39.), Chris Föllmer (45.) und Simon Henkel (Foulelfmeter, 83.).

► **Kreisliga A:** TSV Weißtal 2. – SV Feudingen 3:1 (0:0). ■ Nachdem in der ersten Halbzeit Feudingens Benjamin Pfeiffer und Weißtals Joschka Schirmer Pech mit Pfostentreffern gehabt hatten, sorgten Andre Kringe (50.) und Sebastian Deußen (55.) für eine 2:0-Führung der Gastgeber. Nach dem Anschlusstor von Sascha Schwarz (65.) vergab Kamil Jaros aus Nahdistanz die große Möglichkeit zum 2:2, als er über den Kasten zielte. Das 3:1 fiel in der 75. Minute, als Sebastian Deußen erneut zur Stelle war.

► **Kreisliga A:** FC 08 Kreuztal – FC Laasphe 2:3 (1:2). ■ Laasphe ging durch ein Eigentor von Redjep Habibi (15.) sowie einen Treffer von Moussa Kaichouh (18.) mit 2:0 in Füh-

rung, die Juan Manuel Tizon (33.) verkürzte. Nach dem 1:3 von Mladen Jankovic (54.) brachte abermals Tizon (55.) die Hausherren nochmals heran. Danach verhängte der Schiedsrichter zwei Gelb-Rote Karten gegen die Kreuztaler Viktor Schmidt (65.) und Sedat Adiller (78.). ■ Alle Ergebnisse der Nachholspiele in der Übersicht:

► **Westfalenliga 2:** TuS Ennepetal – VfL Schwerte 3:3; FC Recklinghausen – Sportfr. Siegen 2. 3:0; SpVg Olpe – DSC Wanne-Eickel 2:3; Borussia Dröschede – SpVg Olpe 2:2; ASC Dortmund – Sportfr. Oestrich 3:0; TuS Erndtebrück – SpVg Erkenschwick 2:2; Teutonia Waltrou – Hombrucher SV 4:2; SV Herbede – SuS Langscheid/E. 1:4; SC Hassel – SSV Mühlhausen 8:1.

► **Bezirksliga 6:** SuS Niederschelden 2. – SV Hützemert 2:3; SV Ottfingen – VfL Bad Berleburg 4:7; TuS Wilsdorf/W. – Siegener SC 3:1; Sportfr. Birkelbach – FC Altenhof 2:3; Sportfr. Ederthal – FSV Gerlingen 4:0; Rot-Weiß Hünshorn – VfL Klafeld-Geisweid 4:2.

► **A-Kreisliga Siegerland 1:** SV Netphen – FC Dautenbach 1:1; FC Hilchenbach 2. – FC Ebenau 4:2; TSV Aue-Wingeghausen – SSV Sohlbach/B. 3:1; TSV Weißtal 2. – SV Feudingen 3:1; FC Kreuztal – FC Laasphe 2:3

Platz 3 fürs Team

Heimische Sportler beim Cup erfolgreich

Herdorf/Wittgenstein. Beim Deutschland-Cup des europäischen Taekwondo-Verbands ETF in Herdorf ging auch wieder das Team Wittgenstein an den Start. Im Kampf im olympischen Stil holte sich Ilja Khasanov (1. Kup/VfL Bad Berleburg) den Titel in seiner Klasse. Erfolgreich schloss auch Alexander Kari (1. Kup/VfL Bad Berleburg) seinen Wettkampf ab.

Auch in der Kategorie der Formenschule gingen wieder kleine und große Taekwondoka an den Start. Bei den Mädchen bis zwölf Jahre sicherte sich Elena Kleinhof den dritten Platz, Kira Feige den siebten Platz und Tessa Drunagel (alle Fitness & Mehr Raumland) den fünften Rang. Justus Flöter (7. Kup/TuS Erndtebrück) erreichte nach einem Stechen den dritten Platz. Sein Bruder Jasper Flöter (ebenfalls 7. Kup/TuS Erndtebrück) musste in der Altersklasse bis 17 Jahre in ein Stechen, er konnte sich daraufhin über den zweiten Platz freuen.

Bei den Damen gingen Irina Scheidemann (Fitness & Mehr) und Claudia Kiontke (TuS Erndtebrück) auf die Matte. Hier erhielt Claudia Kiontke

(TuS Erndtebrück) die höchste Bewertung und damit erneut ein Titel. Irina Scheidemann (Fitness & Mehr) belegte knapp dahinter den zweiten Platz.

Bei den Jugendlichen ab dem roten Gürtel und den Dan-Trägern verfehlte Ilja Khasanov (VfL Bad Berleburg) nur knapp den Titel und belegte Platz 2. In der gleichen Gruppe wurde Alexander Kari (VfL Bad Berleburg) mit dem vierten Platz belohnt. Marco Laubstein vom TuS Erndtebrück musste sich diesmal mit den Meisterschülern (Dan-Trägern) messen. In der sehr stark besetzten Gruppe wurde Marco Laubstein am Ende Vierter. Celia Breidenstein (1. Dan/Fitness & Mehr Raumland) sicherte sich in ihrer Altersklasse auch den vierten Platz.

Silke Althaus und Ivonne Bach (beide TuS Erndtebrück) starteten wieder in der gleichen Gruppe. Am Ende konnten sich Ivonne Bach über den Titel und Silke Althaus über den dritten Platz freuen. Das Team Wittgenstein konnte sich außerdem noch bei der Teamwertung den dritten Platz sichern.



Gute Leistungen zeigten Tessa Drunagel, Elena Kleinhof und Kira Feige beim Taekwondo-Wettkampf in Herdorf.

Goldschmelze Süd-Westfalen & Pfandkreditthaus King Cash VORSICHT GOLDANKAUF!

Goldschmuck, Zahngold, beangebote für den Altgold, alles dies liegt noch in den Schatullen und den Safes vieler privater Haushalte.

Wir sehen es jeden Tag, welche Werte momentan zu Hause bei Ihnen schlummern ... Da der Goldpreis stetig gestiegen ist, ist nunmehr sicherlich der Zeitpunkt mehr als ideal um Gold zu Geld zu machen.

So wundert es nicht, dass es immer mehr Unternehmen gibt, die an diesem „Goldrausch“ teilhaben wollen und nach günstigen Quellen suchen.

„Wir beobachten in jüngster Zeit vermehrt Wer-

Pfandkreditgewerbes e. V. mit angeschlossener Goldschmelze Süd-Westfalen sind nunmehr mit unserem Stammhaus seit mehreren Jahren in Siegen, Löhrrstraße 35, ansässig. Mit uns haben Sie einen kompetenten Partner im Bereich Edelmetallankauf sowie Pfandkredit. Bei uns können Sie sicher sein, dass Ihnen alle sich in Ihrem Altgold befindlichen Teile zum absoluten Rekordpreis abgerechnet bekommen. Wir ermitteln sofort vor Ort, in Ihrem Beisein, den Gold-, Silber- oder Platingehalt Ihrer Ware. Danach erfolgt die Bewertung anhand des aktuellen Börsenkurses des Fixings

der Londoner Börse. Somit erhalten Sie binnen Minuten den Wert Ihrer Schmuckstücke mitgeteilt und danach gerne auch bar ausgezahlt. Deswegen Vorsicht! Verkaufen Sie nicht vorschnell windigen Händlern und selbst ernannten Spezialisten, die wie Pilze aus dem Boden schießen und morgen schon wieder weg sein könnten! Vertrauen Sie auf einen zuverlässigen Partner!

Kommen Sie zu uns, einer staatl. autorisierten Firma und seien Sie auf der sicheren Seite!



Goldschmelze Süd-Westfalen & Pfandhaus King Cash Löhrrstr. 35, 57072 Siegen, Tel. 0271/250 2006 oder 0177 7777 345



Turnier im Wabachpark

Bad Laasphe. Der Förderverein Sportpark Wabach veranstaltet am Samstag, 19. Juni, ab 12 Uhr das erste „Shoppe WM-Hobbyturnier“ auf dem Kunst- rasenplatz im Wabachpark. Das Turnier richtet sich an Hobby-, Freizeit-, Betriebs- und Theken-

mannschaften. Das Turnier wird jeweils auf zwei Kleinfeldern mit sieben Feldspielern und einem Torwart ausgetragen. Die ersten vier Siegermannschaften erhalten attraktive Geldpreise, zusätzlich gibt es einen „Trinkpokal“. Für das leibliche Wohl

und für die Unterhaltung wird bestens gesorgt. Anmeldungen werden per eMail an davidguenther@gmx.de oder telefonisch unter ☎ (01 71) 5 74 82 66, ☎ (01 60) 4 84 22 78 sowie ☎ (01 51) 14 98 97 48 bis Montag, 7. Juni, angenommen

Impressum Wochen-Anzeiger SWA

Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de
Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15;
Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortl. für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp.
Geschäftsstellen: Siegen, Obergraben 39; Olpe, Mühlenstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6.
Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 18 gültig.